

Bezirkselfternausschuss (BEA) Schule Friedrichshain-Kreuzberg



Geschäftsstelle: Zweiter Bildungsweg-Hauptschulabschlüsse, Reichenberger Str. 131, 10 999 Berlin Tel: 2250-3430

Berlin im November 2008

Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2007/2008

Zum Abschluss einer Wahlperiode fasst der BEAS – Vorstand in einem Rechenschaftsbericht die Arbeiten des Vorstandes, des Gremiums und einzelner Mitglieder kurz zusammen und schafft damit für alte und neue Mitglieder eine „Erinnerungsstütze“.

Die unterschiedlichen Möglichkeiten der Arbeiten innerhalb eines Gremiums werden für die Mitglieder transparenter und die weitere aktive Mitarbeit im Gremium wird erleichtert.

Sitzungen des BEAS

Mit der konstituierenden Sitzung 2007 fanden insgesamt 10 Sitzungen statt.

Folgende Vereinbarungen sind in diesen Sitzungen verabschiedet worden:

- Beschluss vom 15.01.2008 zur gemeinsamen Sitzung des BEA Schule und des BEA Kita zum Thema „Neuordnung der Einzugsbereiche“

- Stellungnahme des BEA Friedrichshain/ Kreuzberg zum Thema Neuordnung der Einzugsbereiche der Grundschulen Friedrichshain-Kreuzberg vom 08.04.2008

- Schuljahr 2008/2009 – Bildungsnotstand in Kreuzberg?
Am 10.06.2008 erklärte der der BEA Friedrichshain – Kreuzberg den Bildungsnotstand für unseren Bezirk

Sitzungen des Vorstandes

Der Vorstand führte 10 Sitzungen durch, wobei nicht immer alle Vorstandsmitglieder anwesend waren. In der Regel tagte der Vorstand unter Einbezug der LEAS- und LSB – VertreterInnen und in einer erweiterten Runde.

Sitzungen der Bezirksvorstände

Die Bezirksvorstände des BEAS, BSB, BLA, BSA hatten 3 Sitzungen gemeinsam mit der Stadträtin, dem Schulamt und einem Schulrat (z. T.).

Mindestens ein Mitglied des Vorstandes hat an diesen Sitzungen teilgenommen. Auf diesen Sitzungen wurden „Gremienübergreifende Themen“ diskutiert, u.a. der Kontakt und Informationsfluss der Gremien untereinander, die Schuleinzugsbereiche, der Einsatz von MAE - Kräften.

Sitzungen der BEAS - Vorstände mit dem LEAS - Vorstand

Der LEAS hat im Schuljahr 2007/2008 keine gemeinsamen Sitzungen mit den BEA – Vorständen durchgeführt.

Es erfolgte eine Einladung an alle BEAS Vorstände Berlins zum Thema „Aktuelle Situation in den Bezirken, Treffen einzelner BEA Vorstände“ im Rahmen der LEAS Sitzung am 19.09.2008.

Sitzungen der BEAS – Vorstände ohne LEAS - Vorstand

Einige BEAS – Vorstände trafen sich zur Diskussion besonderer bezirkseigener Problematiken am 26.10.2007, 30.01.2008, 29.03.2008, 30.05.2008 und 18.07.2008. In diesen Sitzungen wurden u.a. Strategien zu gemeinsamen Schritten bei der Lösung allbezirklicher Probleme überlegt.

Weitere Tätigkeiten des Vorstandes

Der Vorstand verwaltete die Adressen der BEAS – Mitglieder und sorgte für eine umfassende Verteilung aktueller Informationen per E-Mail.

Die Einladungen zu den jeweiligen BEAS – Sitzungen wurden über die Geschäftsstelle an die Schulen und ebenso an jedes ordentliche Mitglied per E- Mail versendet.

Der Vorstand gewährleistete die Teilnahme an den Sitzungen des Schulausschusses durch ein Vorstandsmitglied oder ein delegiertes Mitglied des Gremiums.

Des Weiteren schaffte es der Vorstand ein Netzwerk zum besseren Informationsfluss aufzubauen und die Pflege dieser Kontakte zu vielen den Schulbereich berührenden Gremien, Institutionen, Parteien ect. Zu betreiben.

Von den vielfältigen Aktionen des BEAS F-K seien nur einige hervorzuheben:

- BEA Vorstandstreffen: 29.01.2008, 26.03.2008, 01.04.2008, 20.05.2008, 10.06.2008, 25.09.2008
- 6 Termine des BVV Schulausschuss wurden wahr genommen
- 12.02.2008 Gemeinsame Diskussionsveranstaltung mit dem BEA Kita im Rathaus Yorkstraße zu den Grundschuleinzugsbereichen
- 20.02.2008 Gespräch mit Sen Zöllner
- 12.03.2008 Gespräch mit Studenten der Katholischen Hochschule für soziale Arbeit zur ehrenamtlichen Elternarbeit im Rahmen einer Studie zur Bildungs – und Chancengleichheit angesichts sozialer und ethnischer Unterschiede im Bezirk Kreuzberg
- Teilnahme an Sitzungen einzelner GEV`s (u. a. 12.03.2008 M. v. Witzlebenschule, 09.04.2008 und 02.06.2008 Hunsrück Grundschule)
- 28.04.2008 Gespräch zur Schulsituation mit Sen Zöllner im Rahmen einer SPD Veranstaltung im Deutschen Bundestag
- 06.05.2008 Teilnahme (auch von interessierten BEAS Mitgliedern) an der Öffentlichen Diskussionsrunde zur Elementstudie an der Humboldt Universität
- Aktive Teilnahme an der Unterschriftensammlung des LEA Kita zum Volksbegehren „Kitakinder + Bildung von Anfang an = Gewinn für Berlin“
- Unterstützung der Vorbereitung der Demo am 24.06.2008 „Mehr Geld für Bildung – Bildungsnotstand beenden“ (An dieser Demo, welche vor dem Abgeordnetenhaus stattfand, nahmen ca. 3000 Schüler, Eltern, Lehrer und Erzieher teil. Ausgelöst wurde diese Aktion von Kreuzberger Grundschulen durch die neuen Zumessungsrichtlinien der Senatsverwaltung für das 2008/2009)
- Weiterhin nahm der Vorstand (vertreten durch seinen Vorsitzenden) am 01.10.2008 an einer Expertenrunde des VDI (Vereinigung Deutscher Ingenieure) zum Thema „Akustik in Bildungseinrichtungen“ teil. Der BEAS F-K war als einziges Elterngremium aus Berlin und Brandenburg eingeladen worden. Eine Zusammenarbeit mit dem VDI ist vereinbart.
- 16.06.2008 Teilnahme an der öffentlichen Anhörung im Deutschen Bundestag zur Bildungssituation in Deutschland

Folgende Aktivitäten für das Schuljahr 2008/2009 haben sich im Berichtsjahr ergeben und sind bereits fest geplant:

- Teilnahme an einer Veranstaltung der GEW mit dem Thema „Schulentwicklung und Konkurrenz unter Schulen“ am 20.11.2008
- Teilnahme an der Bildungskonferenz Südkreuzberg im Frühjahr 2009 mit dem Ziel mit möglichst vielen Betroffenen eine Bestandsaufnahme der Probleme, Konflikte, Zielvorstellungen und Gegenstrategien vorzunehmen, um auf dieser Basis zusammen neue Lösungswege zu entwickeln und durchzusetzen.

Epilog

Es gab Vereinbarungen über die Arbeitsteilung innerhalb des Vorstandes, der Gremienvertreter in LEAS, LSB und BSB. Diese Vereinbarungen wurden größtenteils eingehalten und haben unsere Arbeit an diversen Themen deutlich verbessert.

Es wurde deutlich, wie sinnvoll es ist bestimmte Themen an Personen zu binden, die konstruktiv, umfassend und längerfristig bereit sind die Arbeit des Gremium und des Vorstandes zu verbessern.

Trotz großen Engagements vieler BEA – Mitglieder wurde deutlich, dass die Problemlage in den Schulen zu weitreichend ist, um innerhalb eines Schuljahres bewältigt zu werden.

Der Vorstand hat in diesem Zusammenhang die ihm bestmögliche Arbeit geleistet und dankt allen konstruktiv-aktiven BEAS - Mitgliedern für die Zusammenarbeit innerhalb des vergangenen Schuljahres.

Der Vorstand